

# Jecke Scheckübergabe

## Prots-Sitzung sammelte 32.000 Euro für gute Zwecke

Köln (af). „Jeder Jeck ist anders und kein Jeck ist illegal“, mit diesen Worten überreichte Pfarrer Otmar Baumberger der Migrationsberatung des Diakonischen Werkes einen Scheck über 27.000 Euro. In der zurückliegenden Session wurden auf der Prots-Sitzung 32.000 Euro eingespielt, die jetzt der Diakonie und dem ökumenischen Netzwerk „Asyl in der Kirche“ zugute kamen. Die Prots-Sitzung ist die Karnevals-Sitzung der evangelischen Christen in Köln. Alle zwei Jahre findet sie zur Karnevalszeit an fünf Abenden in der evangelischen Auferstehungskirche in Bocklemünd statt, sagte Pfarrer Baumberger, Präsident der Sitzung.

Die Sitzung unterstützt jedes Mal unterschiedliche soziale Projekte. In diesem Jahr waren es die Migrationshilfe der Diakonie und der Verein „Asyl in der Kirche“. Eine Gruppe aus Mitarbeitern und Freunde der Mi-



■ Den Erlös für ihre Unterstützung der Prots-Sitzung konnten Gabriele Spieker (2.v.l.) vom ökumenischen Netzwerk „Asyl in der Kirche“ und Helga Blümel (l.), Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes, von Pfarrer Otmar Baumberger, Präsident der Sitzung, in Empfang nehmen. Foto: Figge

grationsberatung hatte an vier Sitzungsabenden unter dem Motto „Wä kütt, dä kütt“ den Getränkeservice organisiert. Am fünften und letzten Abend der Prots-Sitzung kellnerte das Netzwerk „Asyl in der Kirche“.

Der eingetragene Verein be-

steht aus 63 Kirchengemeinden in Nordrhein Westfalen und bietet Menschen, die von Abschiebung bedroht sind, Asyl, sagte Gabriele Spieker. Für ihren Einsatz auf der Prots-Sitzung konnte das Asyl jetzt 5.000 Euro in Empfang nehmen.